

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Nationale Strategie gegen Krebs - Bericht an Kerngruppe zum Projekt *6.2.3 Regionale Netzwerke*

Céline Hummel
Flurina Hoffmann (SAKK)
Bern, 17. März 2020

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Stand der Arbeiten / Fortschritte

- Das Projekt ist im Januar 2019 gestartet und will in den Jahren 2019 bis 2020 kleinere Krankenhäuser mit den bereits etablierten SAKK-Zentren in ihrer Region vernetzen. Das Projekt hat zwei Hauptziele:
 - Allen Patienten Zugang zu den neusten Errungenschaften und hoher Qualität in der Krebsforschung bieten
 - Unterstützung regionaler Netzwerke auf strategischer, operativer und finanzieller Ebene, um die Grundlagen für erfolgreiche, langfristige Beiträge zu klinischen Studien innerhalb des nationalen Netzwerks, das durch die SAKK vertreten wird, zu erhalten und zu schaffen
- Teilnehmer sind 7 SAKK-Mitglieder (Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Hôpital du Valais Sion, Hôpital Fribourgeois, Solothurner Spitäler AG, Kantonsspital St. Gallen, Kantonsspital Winterthur, Kantonsspital Luzern) mit insgesamt 22 vernetzten Krankenhäusern.
- Per Ende 2019 haben die teilnehmenden Standorte Zwischenberichte eingereicht:
 - z.B. hat das Spital Grabs mit der Unterstützung des Kantonsspitals St. Gallen fünf Patienten rekrutiert

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Kritische Faktoren / Probleme

- **Komplexität von Netzwerkformen**
- **Der Aufbau von Netzwerken in Bezug auf Infrastruktur und Bildung braucht Zeit**
- **Breites Spektrum von Bedürfnissen und Anforderungen**
- **Regulatorische Herausforderungen (Netzwerke sind neu für Ethikkommissionen, viele Fragen müssen beantwortet und geklärt werden)**